

Felix Graf Vetter von der Lilie, k. k. Kämmerer und Rittmeister n. D., gibt als Aniversalerbe und im Namen der übrigen Verwandten hiemit die traurige Nachricht von dem höchst betrübenden Hinscheiden seines innigstgeliebten Oheims

Sr. Excellenz

Moritz Grafen Braida von Ronsecco,

k. k. geheimer Rath und Kämmerer, Ritter des Ordens der Eisernen Krone I. Classe, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes (K.-D.) Grosskreuz und Ritter vieler hoher Orden, 2. Inhaber des Linien-Infanterie-Regiments S.-W. Erzherzog Albrecht Nr. 44, k. k. Feldzeugmeister und Obersthofmeister in Pension,

welcher Montag den 19. Februar 1872 um 12 $\frac{1}{4}$ Uhr Mittags, nach längerem Leiden und Empfang der heiligen Sterbsacramente, im 70. Lebensjahre ruhig verschieden ist.

Die irdische Hülle wird Mittwoch den 21. d. M. um 2 Uhr Nachmittags in der Hofburg- und Stadt-Pfarrkirche zu St. Augustin feierlich eingesegnet, sodann auf den allgemeinen Währinger Friedhof überführt und allda in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 22. d. M. um 11 Uhr Vormittags in obgenannter Hofburg- und Stadt-Pfarrkirche, die übrigen aber in der Schlosskirche zu Penzibel gelesen werden.

Wien, den 20. Februar 1872.



St.S. 451-1937